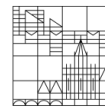




Betriebsanweisung

für den Umgang mit
Geräten, Apparaturen und Einrichtungen
in Verbindung mit der Laborordnung und den Laborrichtlinien

Universität
Konstanz



Arbeitsbereich: Hochschulsport

Tätigkeit: Bootsbau

Umgang mit Leitern

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch Absturz von der Leiter, durch Umstürzen, Wegrutschen, Einsinken, Abrutschen von der Leiter oder Umkippen der Leiter sowie durch Leiterbruch.
- Gefahren durch herabfallende Gegenstände.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Auf Leitern dürfen nur Arbeiten geringen Umfangs erledigt werden. Es ist vorab zu prüfen ob geeignetere Alternativen verwendet werden können.
- Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV-Info 208-036 sowie die Bedienungsanleitung der Hersteller sind zu beachten.
- Leitern sind vor jeder Benutzung auf ihren betriebssicheren Zustand zu prüfen.
- Defekte Leitern sind der Weiterbenutzung auf geeignete Weise zu entziehen.
- Zusammengesetzte Leitern müssen die gleiche Festigkeit haben wie gleich lange Leitern mit durchgehenden Holmen.
- Anlegeleiter verwenden)
- Die Verwendung von Leitern mit aufgenagelten Sprossen ist unzulässig.
- Leitern standsicher aufstellen. Bei Anlegeleitern den Anstellwinkel (65° - 75°) beachten. Bei unebenem Boden und auf Treppen für sicheren Höhenausgleich sorgen. Einsinken und Wegrutschen des Leiterfußes verhindern.
- Wenn möglich, Leitern gegen Umfallen und Wegrutschen durch Anbinden oder Leitersicherungshaken sichern, oder eine zweite Person mit der Sicherung beauftragen.
- Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen, Aufstellbereich immer sichern.
- Leitern in Verkehrswegen müssen gegen Anfahren gesichert werden.
- Anlegeleitern müssen mind. 1 m über die Austrittsstelle hinausragen.
- Die obersten beiden Sprossen einer Stehleiter dürfen nicht bestiegen werden.
- Leitern nicht an runden Objekten (wie z.B. Pfosten) anlehne, da diese seitlich wegkippen können.
- Stehleitern sind mit Spreizsicherungen gegen Auseinandergleiten zu sichern
- Immer mit dem Gesicht zur Leiter Auf- und Absteigen und mind. 3 Verbindungspunkte zur Leiter (3-Punkt-Regel)
- Bei der Arbeit nicht zu weit hinauslehnen.
- Bei Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen ist der Sicherheitsabstand einzuhalten.

Verhalten bei Störungen und Gefahren

Leitern überprüfen, bei festgestellten Mängeln Leitern bis zur fachgerechten Reparatur aus dem Verkehr ziehen. Keine provisorischen Reparaturen!

Erste Hilfe **Notruf 2222**



- Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort durch Ersthelfer
- Setzen Sie den Notruf an Tel. 0-112 sowie **zusätzlich** den Uni-internen Notruf an Tel. 2222 ab.

Instandhaltung

- Stufen, Sprossen müssen fest mit den Holmen verbunden sein und dürfen keine Risse oder Abplatzungen aufweisen.
- Leitern sind gegen schädigende Einwirkungen (mechanisch, chemisch, Witterung) geschützt aufzubewahren. Holzleitern dürfen nicht mit einem deckenden Anstrich versehen sein.

Wiederkehrende Prüfungen:

Was?	Durchführung Wann?:	Person	Qualifikation
Erkennbare Mängel	Vor jeder Inbetriebnahme	Nutzer	eingewiesene Person
Allgemeiner Leiterzustand	jährlich	Jörg Helfrich	Befähigte Person

Datum: 02.11.23

Unterschrift:

Stand: 09/2022